

Nur ein kleiner Piks

Kerstin Mühlmann

Ihr blöden Biester juckt mich gar nicht! Ich würde es den Mücken so gern entgegenschreien. Und dann kratze ich doch wieder nur an jedem blöden Stich herum. Kann nichts anderes denken, wenn es juckt und nervt. Nicht immer ist es eine Mücke. Manchmal piekst mich auch ein blöder Gedanke und wird groß wie ein Elefant. Ein schiefer Blick, die gefühlte Ohnmacht, beim Gedanken an die Zukunft. Dabei ist das Glas doch mindestens halbvoll.

Wie komme ich aus diesem Gefühl der Schwäche raus? Wenn ich in der Bibel lese, staune ich oft. Den Menschen, von denen sie erzählt, ging es genauso.

Paulus, zum Beispiel, der große Glaubensheld. Hat sein Leben aufs Spiel gesetzt, um anderen von Jesus zu erzählen.

Und sagt: „Ich verliere nicht die Hoffnung, auch wenn ich schwach bin, verfolgt werde und Angst habe: Denn wenn ich schwach bin, bin ich stark.“

Was er meint, ist, glaube ich: Schwäche ist immer auch eine Chance. Gottes Hilfe so intensiv wie sonst nie zu erleben. Von ihm zu lernen. Sich weiter entwickeln. Bis die neue Stärke da ist.